

WHU



Wählergemeinschaft für Bürgermitbestimmung

Pressemitteilung

Wählergemeinschaft Henstedt-Ulzburg
für Bürgermitbestimmung
Fraktionsvorsitzende Karin Honerlah
Heideweg 5A
24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: 04193 5862
Telefax: 04193 93025
khonerlah@web.de
www.w-h-u.de

WHU : Arbeitskreis Sportentwicklung aktuell überflüssig

Die Großsporthalle wird nach Überzeugung der WHU nicht nach Henstedt-Ulzburg kommen. „Daher brauchen wir hierzu auch keinen gesonderten Arbeitskreis, wie von Bürgermeister Bauer vorgeschlagen“ begründet Kurt Göttsch die Enttäuschung der WHU über die bekannt gewordene Untätigkeit der Verwaltung. „Ein wichtiges Thema des Arbeitskreises ist entfallen, weil sich die Wirtschaftsförderung seit September 2015 nicht gerührt hat. Der mögliche Investor hat Henstedt-Ulzburg nicht mehr auf dem Zettel.“ Außerdem soll zunächst der SVHU seine Zukunftskonzeption darlegen. „Bisher haben wir meist nur von großen Plänen gehört, z.B. Regionalliga-taugliches Stadion. Wir hoffen, dass jetzt pragmatische und realistische Konzepte vorgelegt werden. Für den möglichen Ausbau von Sportstätten muss aber auch die Finanzierung und der Eigenanteil des SVHU aufgezeigt werden“, so Wilhelm Dahmen, WHU-Mitglied im Sportausschuss der Gemeinde.

Die WHU hat in den letzten Wochen einen engen Kontakt zur Bürgerinitiative an der Bürgermeister-Steenbock-Straße und dem Spartenvorstand Fußball im SVHU gepflegt. „In einem gemeinsam Gespräch wurden Lösungen diskutiert, die allen Beteiligten gerecht werden könnten“, hoffen Göttsch und Dahmen. An der von allen Fraktionen gewünschten Auflösung des Sportplatzes Schäferskampsweg und anschließender Wohnbebauung dieses gemeindlichen Grundstückes hält die WHU fest.

„Die WHU sieht aus diesen Gründen aktuell keinen Bedarf, den Arbeitskreis tagen zu lassen. Diese Arbeit würde wieder Kapazitäten binden und mit externer Beratung zudem noch viel Geld kosten. Das Geld dafür ist besser in Sportstätten angelegt.“, so Kurt Göttsch.

Karin Honerlah, Januar 2016
www.w-h-u.de